



Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Spender und Spenderinnen.



wir hoffen, dass Sie in dieser turbulenten Zeit wohl auf sind.

Nachdem im Februar letzten Jahres der neue Vorstand gewählt wurde, hat sich das Bana Kelasi-Team gleich wieder an die Arbeit gemacht, um viele tolle Aktionen zu organisieren, deren Erlös den Kindern in Afrika zugutekommt. So waren u.a. ein Paella-Abend im Freien als auch ein Konzert mit Eastbelgica geplant. Doch leider hat uns das Coronavirus einen Strich durch die Rechnung gemacht. Nichtsdestotrotz haben wir versucht, das Beste aus der Situation, die derzeit noch anhält, zu machen. Infolgedessen sind Events oder Aktionen auch nur schwierig zu planen.



Mitte letzten Jahres ist Bana Kelasi ein Kooperationsabkommen mit dem Ubuntu Community Care Center eingegangen.



Im Zuge der „Fairen Woche“ in Eupen hatten die Stadt Eupen und Bana Kelasi eine gemeinsame Aktion gestartet.



Im Rahmen des Empowerment-Gedankens und der gelebten Nächstenliebe haben die Kinder des Vinzenz-Heim


Hierbei handelt es sich um ein Projekt in Südafrika, bei dem die sogenannten Gogos sich mehrere Male im Monat treffen, um den Kindern vor Ort zu helfen. Es werden Suppen verteilt, Unterricht gegeben u.v.a.m. Näheres auf unserer Website.

Hierbei handelte es sich um eine Handysammelaktion in den Grundschulen Eupens. Bei diesem Projekt haben die Kinder (und die Bewohner Eupens) alte Handys eingesammelt, um diese zu recyceln und damit der Umwelt etwas Gutes zu tun. Dabei haben die Kinder zudem mehr über Entwicklungszusammenarbeit erfahren und lernen können: Knapp 1.000 Handys wurden gesammelt. Für jedes Handy hat die Stadt Eupen einen kleinen Betrag an die Bana Kelasi VoG gespendet. Insgesamt belief sich der gespendete Gesamtbetrag auf 1.500,- €. Mit diesem Erlös soll der Hühnerstall in Kinshasa renoviert werden. Einen großen Dank an die Stadt Eupen für die Unterstützung!

Aachen Grußkarten an die Kinder im Kongo und Südafrika geschickt. Zudem hat das Vinzenz-Heim den Erlös (1.000,- €) seiner diesjährigen Weihnachtsspenden-aktion unserer VoG zukommen lassen. Vielen Dank auch hier für die herzliche Unterstützung des Vinzenz-Heims. Auf unserer Website erfahren Sie diesbez. mehr.



Der Anfang letzten Jahres eingesetzte neue Vorstand wurde anlässlich des Infoabends im März 2020 vorgestellt. Das neue Bana Kelasi Team setzt sich nun wie folgt zusammen: (von links nach rechts) Michel Neumann, Benoit Valery, Danielle Tshiaba, Simen Van Meensel, Thibaud Lhoest und Stefan Pitz (der an dem Abend leider nicht anwesend sein konnte).

Dies sind jedoch nicht die einzigen Dinge, die sich bei Bana Kelasi getan haben. Bana Kelasi hat sich für ein neues Logo  entschieden. Dieses steht für Fortschritt und Optimismus und soll einen Neustart in Richtung einer tollen hoffnungsbringenden Zukunft symbolisieren.

Im Rahmen unserer Zielsetzung die Gesellschaft aufzuklären und dahingehend zu motivieren, sich verstärkt für die Zustände (Missstände), die in der Welt herrschen, zu interessieren, haben wir während der Adventswochen ein Adventskalender auf Instagram gesetzt, bei dem die Teilnehmer einiges über die Entwicklungszusammenarbeit lernen bzw. erfahren konnten.

Was die Situation in Kinshasa angeht, geht es den Kindern vor Ort momentan gut. Yasmin ist leider an Malaria erkrankt und wird ärztlich behandelt. Aufgrund des Coronavirus können die Kinder dort derzeit nicht zur Schule gehen und Online-Unterricht gibt es leider keinen. Jedoch haben die Kinder die Möglichkeit, sich über einen Fernsehsender einiges Wissenswertes anzuschauen und damit dennoch etwas zu lernen.

Im Oktober 2020 wurden für die Farm Schweine gekauft. Die erste Pflanzung von Wassermelonen hat eine gute Ernte eingebracht und der diesbez. Erlös fließt in die Finanzierung des Waisenhauses ein. Leopold, unser Betreuer vor Ort, hat aufgrund eines Regierungswechsels leider seinen Job im Kabinett verloren und unterrichtet nun an der Universität Saint Dominique. Wir stehen im engen Kontakt mit ihm und er berichtet uns regelmäßig, wie es den Kindern und ihm in Kinshasa geht.

Wir sind froh und stolz, Ihnen mitteilen zu können, dass das Waisenhaus in Kinshasa voraussichtlich – wenn alles gut läuft - in 2022 eigenständig für seine Belange aufkommen kann. Die Farm und der neue Hühnerstall bringen ihnen die erforderlichen finanziellen Mittel. Der Einsatz von Freiwilligen von hier aus und vor Ort als auch die große Unterstützung der hiesigen Bevölkerung bei der Umsetzung unseres Projekts haben zu diesem Erfolg beigetragen.

Ein neues Projekt ist bereits in Planung, worüber wir Sie Mitte des Jahres noch informieren werden. Falls die Corona-Gegebenheiten es erlauben, werden wir voraussichtlich vom 25.07.2021 bis 05.08.2021 nach Kinshasa reisen (natürlich auf eigene Kosten), um uns vor Ort ein Bild über unser Projekt zu machen. Nach unserer Rückkehr werden wir Sie gerne über unsere Eindrücke und Erlebnisse informieren.

Ihr Bana Kelasi Team